

Mein Angebot nach Berichtigung der gerichtlich beanstandeten Stellen lautete:

# Tatsachen!

Am 9. November 1905 meldete die Berliner Weingroßhandlung Hermann Schüge, Wolfenmarkt 4 (Boulettenkeller)

**Konkurs** an. Dieses Ereignis kam einer Panik gleich, da diese Firma bis zum letzten Augenblick unermeßliche Kredite genoss.

Das Vertrauen wuchs, als aus diversen Kellereien, die zum Teil jahrelang unter Lombardoverschluss gelegen hatten, ein riesiges Lager besserer und edler Flaschenweine und besonders feine Bordeaux zum Vorschein kamen. (Vergleiche die untenstehende Anmerkung.)

Dieses Lager hatte seinerseits bereits im Einkauf

## weit über Hunderttausend Taler

geköstet, da es in den Kellerwinkeln verkauft und übereinander gestapelt alle Hochgewächse, und zwar die vor Jahren noch billig eingekauft ganz alten und berühmtesten Jahrgänge enthielt.

Alle Gläubiger haben nur 15% ihrer Forderungen erhalten.

Jahre würden nötig sein, um unter den Kennern und Millionären die Liebhaber zu ermitteln, welche diese jetzt von mir übernommenen Weine nach ihrem wirklichen Wert bezahlen würden.

Ein Ausverkauf unter Wert war bei dem jetzt von mir übernommenen, heute noch nach Sortgang großer Partien in vier Kellereien verteilten Riesenslager eine unerlässliche Notwendigkeit.

Zu diesem Behufe hatte ich ohne Rücksicht auf den wirklichen Wert der Hunderte von Marken und Hunderte von Preislagen bis zu 28 M. pro Flasche die Gesamtbestände des ehemaligen Konkurs-Lagers summarisch in fünf Einheitspreise rubriziert.

M. 1.-, M. 1.50, M. 2.-, M. 3.-, M. 4.-,

zu welchen damals alle Weine und Spirituosen, unter denen viele zum weit höheren und mehrfachen Einkaufspreis (bis siebenfachen) auverkauft werden sollten.

Mein heutiges Angebot wird weniger die durchschnittlichen Weintrinker interessieren, da sogenannte kleine Weine darin überhaupt nicht vorhanden sind, sondern vielmehr nur

die vorwiegendsten Kenner u. Liebhaber,

welche für diese in hundert Jahren vielleicht nur einmal vorkommende Gelegenheit das erforderliche Verständnis haben. Nur für Laien müßte diesen Tatsachen ein weiteres Wort der Empfehlung noch beigelegt werden.

Berlin W. 8.,  
C. A. L. Krause,  
Taubenstr. 23. Weinhaus.

# Fünf Kellereien

Kaubenstr., Fischerstr., Marktstr., 2 Kellereien Ober Steinweg  
zurzeit Gesamtlager in Flaschen und Fässern

# 226535 Flaschen

Es wird besonders auf die dringende Gefahr hingewiesen, daß jetzt, nachdem die billigen Marken überhaupt geräumt sind, noch weiter die teuersten Marken zuerst ausgekauft werden.

**Neu aufgenommen: 1. Restpartien von Raritäten eines Welt-hauses der Weinbranche am Rhein**

zur schnellsten Veräußerung an meine Privatbuchhandlung weit unter früheren Einkaufspreisen überlassen.

**2. Eine Realisierung aus der Liquidation eines anderen Welthauses . . . . .**

Geschäfte in Reims, Paris, London, Brüssel, ein Lager nur ausländischer Weine direkt aus dem Zollverschluss — sämtlich Flaschen unter Aufsicht der Zollbehörde abgefüllt und beim Verkauf verzollt.

## Früher

nur fünf Einheitspreise für Hunderte von Marken und Preislagen, wobei dies ein Zusatz aus meinem ersten Angebot und von Ergänzungen aus den noch nicht angebotenen Beständen.

1.- Mark	2.- Mark	3.- Mark	4.- Mark
<b>ca. 35,000 Flaschen geräumt</b>	<b>Bordeaux</b>	<b>Bordeaux</b>	<b>Bordeaux</b>
	1890er Grand Puy Lacoste (Graf de St. Léger d'Ornac)	1898er Chat. Desmirail Margaux	1899er Chât. Grand Larose Sargot
	1899er Chât. Phélan Ségur	1899er " Pichon Longueville	1899er " Rauzan Ségia
	1896er " Bel Air	1899er " Lafitegr. vin I. Gev.	1899er " La Lagune
	1898er " Citran	1899er " Haut Brion gr. vin I. G.	1899er " Latite
	1898er " Fleurannes	1896er " Malecot Margaux	1899er " Latour
	1891er " Monrose	1899er " Leville Poylerre	1891er " Smith Haut Lafite
	1899er " Cantemerle	1899er " Ferrière Margaux	1899er " Pape Clément
	1887er " St. Pierre, St. Julien	1895er " Brown Cantenac	1871er " Desmirail Margaux
	1900er " Cantenac	1896er " Haut Bages	1891er " Pontet Canet
	1899er " Latour de Mons	1898er " De Pez	1895er " Segur
	1900er " Rauzan Ségia	1898er " Beychevelle	1898er " Du Brul Cissac
		1898er " Carbonnieux	1888er " Grand Puy Lacoate
		1898er " Kirwan	
	<b>Mosel</b>	<b>Mosel</b>	<b>Mosel</b>
	1902er Caseler Auslese	1900er Rocksteiner Auslese	1896er Zellinger Schlossberg
	1902er Zellinger Sonnenubr	Orig.-Fl.-Abzug	Original-Floreschen-Abzug
		1900er Wehlener-Sonnenubr	1897er Caseler Auslese
	<b>Bordeaux</b>	Orig.-Fl.-Abzug	1897er Graacher Münzlay
	1890er Chât. Lafite (de Chénu)	<b>Rheinwein</b>	1902er Scharzhofberger (beste Knoch. Ww.)
	1900er " Larose Perganson (Graf J. Lahens)	1903er Hattenheimer Mannberg	1902er Willinger Gottesfuss
		Cresc. von Simmeru	Cresc. Rautentrauch
	<b>Mosel: geräumt</b>	1897er Rautenthaler Berg-	<b>Rheinwein</b>
		Auslese	1900er Rautenthaler Berg-
	<b>Rheinwein: geräumt</b>	1888er Oestricher Mittelgemark	Auslese
			1900er Geisenheimer Kirch-
	<b>Kognak: geräumt</b>	<b>Südweine</b>	grube Cresc. Jans Erben
		Portwein rot	<b>Südweine</b>
		Original Abarzuza & Co.	Portwein rot, extra prima
			Original Abarzuza & Co.
		<b>Malaga</b>	Sherry superior
		Original Abarzuza & Co.	Original Abarzuza & Co.
			Jerez
		<b>Kognak: geräumt</b>	Madeira Original Abarzuza & Co.
			<b>Kognak</b>
		<b>Franzbranntwein</b>	1800er J. Premier & Co., geräumt
			Caraffe Girard & Co., geräumt

Von den meisten Sorten sind grosse Posten auch in halben Flaschen vorrätig.

## Jetzt: Alle diese

und außerdem noch vorhandene Marken dieses Lagers zum beliebigen Anschauen von heute ab — noch weiter ermäßigt pro ganze Flasche oder zwei halbe Flaschen

auf **Mark 1.85, Eine Mark Fünfundachtzig Pfennig**

für Wein-Großhandel, erste Hotels, Welt-Restaurants und die in Betracht kommenden privaten Interessenten lohnt die persönliche Auswahl durch eine Probe.

**Versandbedingungen:** 1. Unter 16 Flaschen werden nicht versandt. 2. Nachnahme oder vorherige Einbusung des Betrages. 3. Flaschen, Korb, Stücken werden nicht versandt.

**Bedingungslos, kostenlose Zurücknahme alles Nicht-Gefallenden.**

Versand täglich. — Restlokale werden gebeten, sich nur zu wenden an die Adresse von

Telegraphen-Adresse: Steinweinhaus Berlin, Taubenstr. 23. — Größte Weinhandlung in Berlin, über 20,000 Ruben in allen Weltteilen, täglicher hebenwertiger Zuwachs. Referenzen: Sämtliche Güter, über 50,000 Krassenmengen und Nachbestellungen.

**C. A. L. Krause,**  
Berlin W. 8, Taubenstr. 23.

Anmerkung. Die Weingroßhandlung Hermann Schüge war den besten Stellen durch die zu ihr gehörige Weinstube Wolfenmarkt 4 bekannt, welche der Berliner Volksmund den "Boulettenkeller" nannte, und die, eine Kafe im Besitz von Alt-Berlin, der stils Zuschnitt für die Eingeweihten war unter den Feinsammlern und verständnisvollen Besitzern der Steifbräu, welche sich etwas Gutes und Teures leisten konnten. Zu diesem ihrem Stammlokal fanden sich viele Berliner, von den nachgelagerten Zustimmungen Richter und Rechtsanwalte ein, wenn sie etwas Aussergewöhnliches essen und dazu andächtig aus verhaltenen und verschimmelten Flaschen einen edlen Tropfen langum schlürfen wollten. Schon die früheren, jetzt noch herabgegangenen Preise des Herrn Schüge waren nach gerichtlicher Sachverständiger viel zu niedrig. Unbereits kaufte Herr Schüge jahrelang für Hunderttausende von Mark weit über seinen Bedarf, so daß jetzt ein Riesenslager von alten teuren Weinen zum Vorschein kam, für die Herr Schüge früher hohe Kaufbarbeiträge erzielt hatte, hierzu sind die Hauptursachen keines Konturs zu erklären.